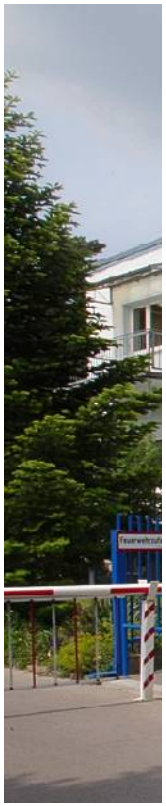
Mit

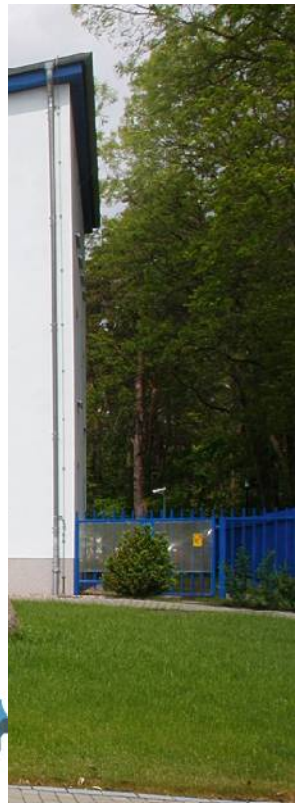
Allen

Wassern

Vertraut

Das Verbandsgebiet





Die Verbandsführung

Verbandsvorsteher: **Wolf-Peter Albrecht**

Vorsitzender der Verbandsversammlung: **Dr. Udo Haase**

Mitarbeiter: **6**

Fläche: **708 km²**

Trinkwasserversorgung

- **Einwohner:** **102.716**
- **Bevorteilte Einwohner:** **101.375**
- **Spezifischer Trinkwasserverbrauch:** **105,0 Liter/ Einwohner/Tag**
- **Anschlussgrad:** **98,5 %**
- **Wasserwerke:** **11**
- **Druckerhöhungsanlagen:** **2**
- **Länge Leitungsnetz (ohne Hausanschlüsse):** **828 km**
- **Zahl der Trinkwasserhausanschlüsse:** **31.904**

Abwasser – zentrale Entsorgung

- **bevorteilte Einwohner:** **95.798**
- **Anschlussgrad:** **93,04 %**
- **Länge Leitungsnetz:** **806 km**
  (ohne Hausanschlüsse)
  davon
  - **Kanäle** **489 km**
  - **Druckleitungen** **268 km**
  - **Vakuumleitungen** **48 km**
- **Pumpwerke / Hauspumpwerke:** **305/687**
- **Kläranlagen:** **1**
- **Zahl der Abwasserhausanschlüsse:** **27.450**

Abwasserspeicher Schenkendorf

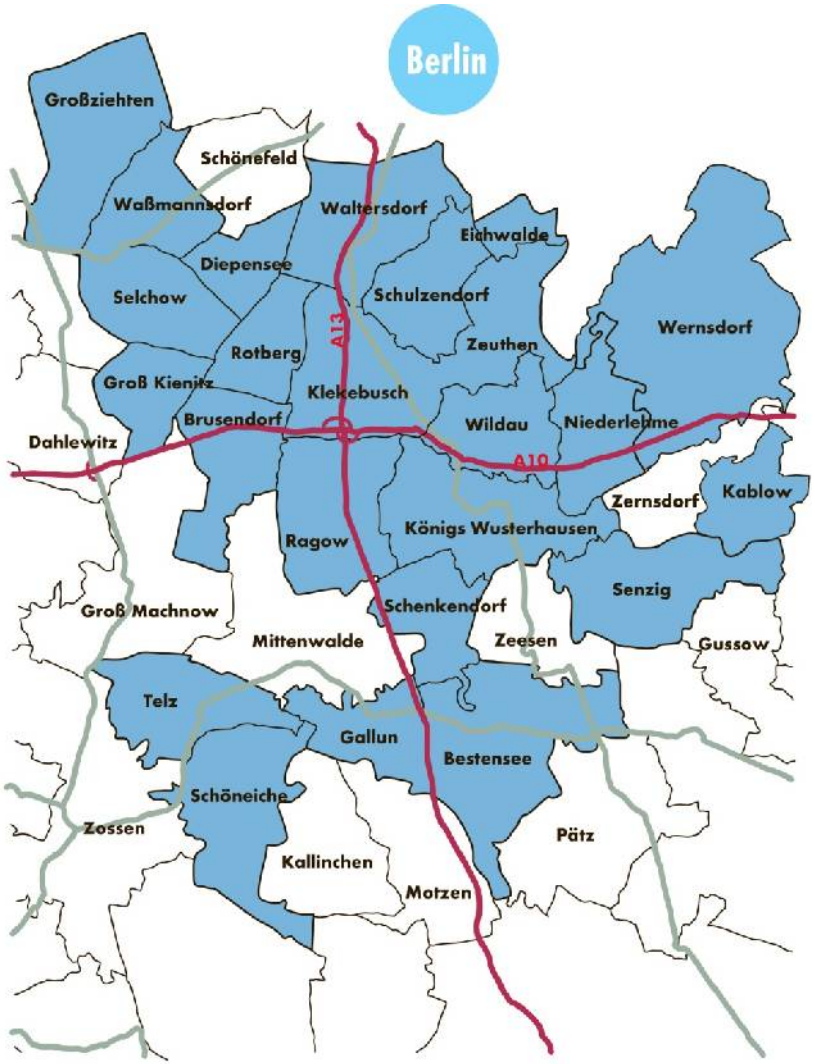
Die Gründung – 1. Mai 1994

Gründungsmitglieder
Brusendorf, Gallun, Groß Kienitz, Kiekebusch, Königs Wusterhausen, Ragow, Rotberg, Schenkendorf, Schöneiche, Selchow, Senzig, Waßmannsdorf, Wildau, Zeuthen

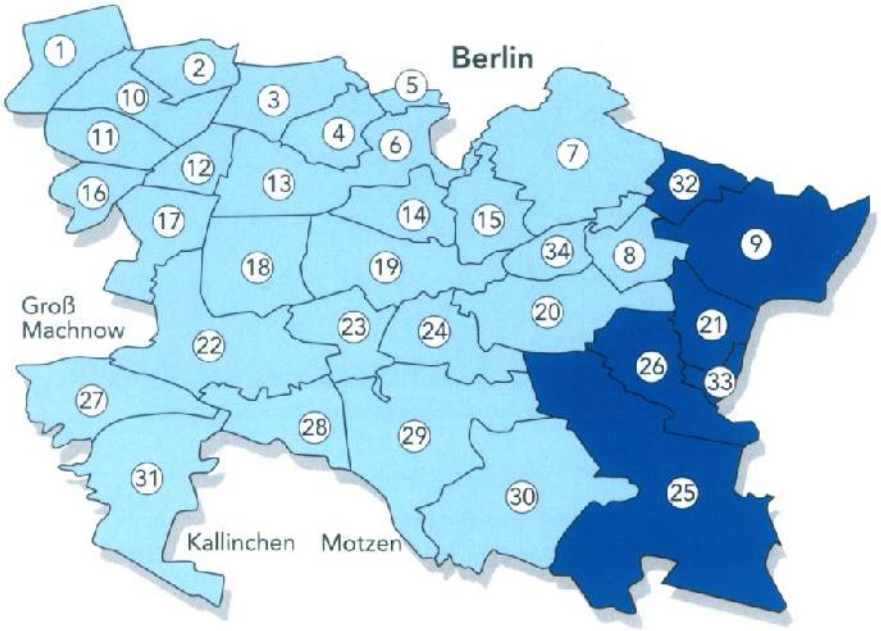
Einwohner: 68.000
Größe des Versorgungsgebietes: 150 km²

Beitritte

- **Juli 1994:** Großziethen, Niederlehme, Bestensee, Eichwalde und Diepensee
- **August 1994:** Schulzendorf
- **Mai 1995:** Telz
- **Juni 1996:** Waltersdorf
- **September 2002:** Wernsdorf
- **Januar 2003:** Kablow
- **Oktober 2003:** Pätz
- **Januar 2004**: Zeesen, Mittenwalde
- **Januar 2005**: OT Schönefeld
- **April 2005**: OT Zernsdorf



Eingliederungen



Januar 2006: Heidesee für die OT Friedersdorf, Gussow, Gräbendorf, Bindow, Dolgenbrodt und Dannenreich

Einwohner: 98.000

Größe des Verbandsgebietes: 427,1 km²

Das neue Versorgungsgebiet

1	Großziethen	13	Kiekebusch	25	Gräbendorf
2	Schönefeld	14	Wildau	26	Gussow
3	Waltersdorf	15	Niederlehme	27	Telz
4	Schulzendorf	16	Groß Kienitz	28	Gallun
5	Eichwalde	17	Brusendorf	29	Bestensee
6	Zeuthen	18	Ragow	30	Pätz
7	Wernsdorf	19	Königs Wusterhausen	31	Schöneiche
8	Kablow	20	Senzig	32	Dannenreich
9	Friedersdorf	21	Bindow	33	Dolgenbrodt
10	Waßmannsdorf	22	Mittenwalde	34	Zernsdorf
11	Selchow	23	Schenkendorf		
12	Rotberg	24	Zeesen		

Eingliederung WAVAS

Oktober 2008

Märkische Heide für die OT Plattkow, Pretschen, Hohenbrück-Neu Schadow, Alt-Schadow, Krausnick-Groß Wasserburg, Storkow für die OT Limsdorf und Kehrigk, Märkisch Buchholz, Münchehofe, Unterspreewald für OT Neu Lübbenau, Neuendorf, LeibschTauche für den OT Werder

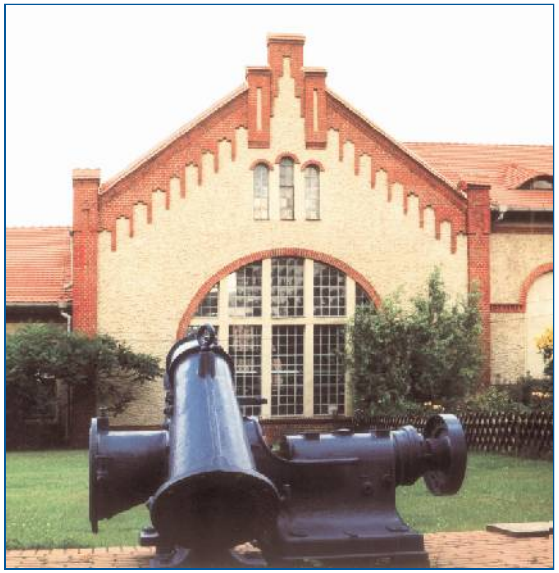
versorgte Einwohner: 103.000

Größe des Verbandsgebietes: 708 km²

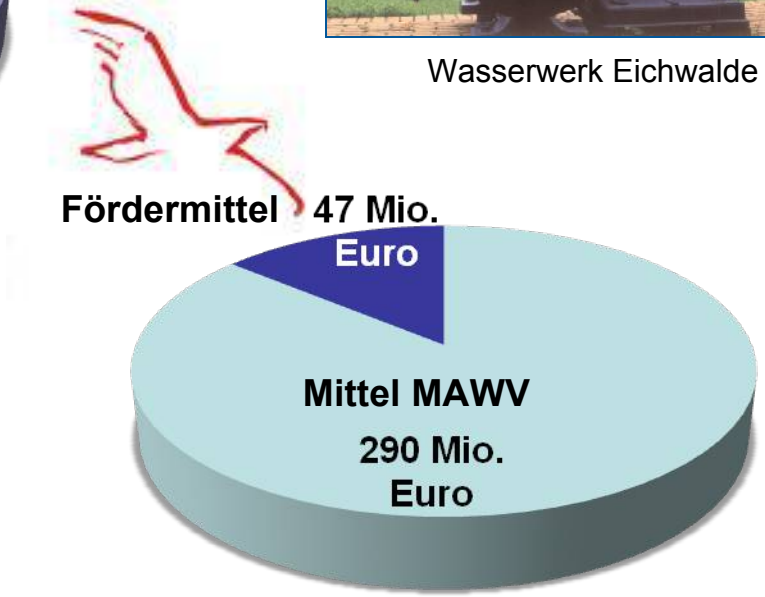
Vertragsunterzeichnung MAWV/WAVAS durch Christa Gericke und Wolf-Peter Albrecht

Gesamtinvestitionen
(seit Gründung)

337 Mio. Euro



Wasserwerk Eichwalde



Sanierung der Wasserwerke

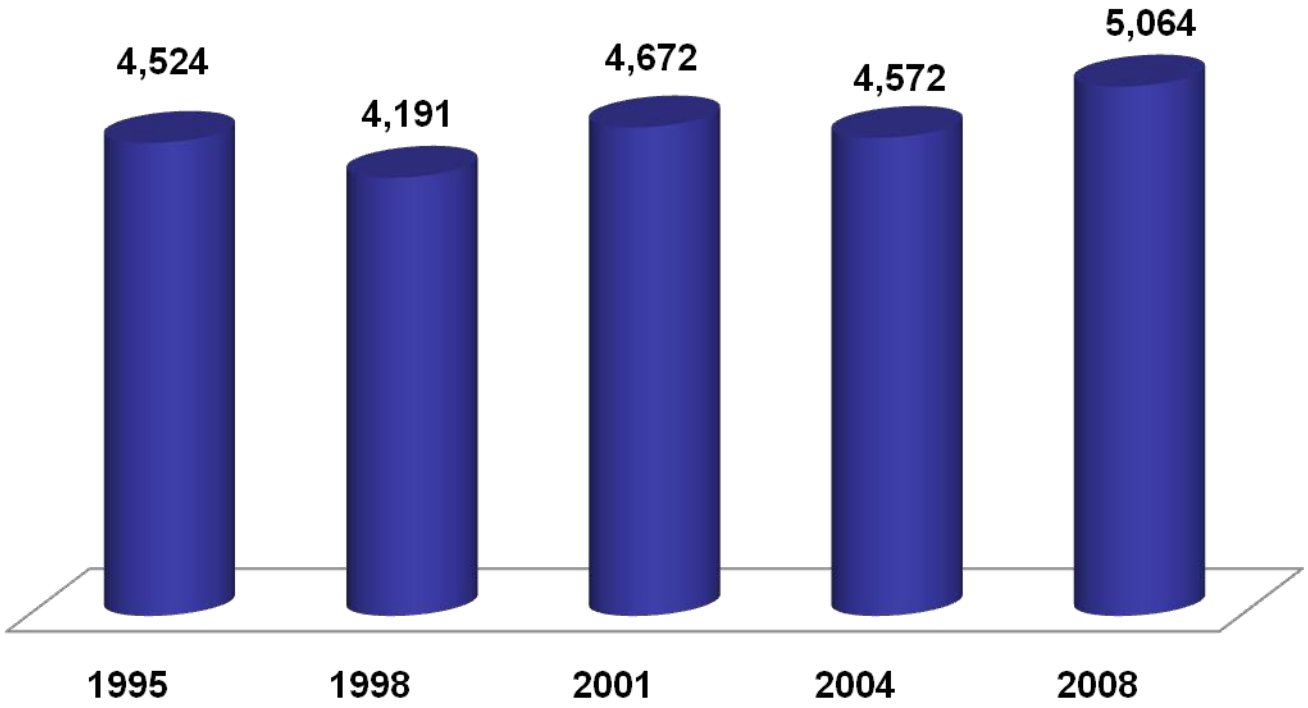
Trinkwasserverbund

WW Eichwalde	von 2004 bis 2006	ca. 3,6 Mio. Euro
WW Königs Wusterhausen	von 1998 bis 2000	ca. 7,1 Mio. Euro
WW Wildau	bis 2004	ca. 0,8 Mio. Euro
WW Bestensee	2000	ca. 0,6 Mio. Euro

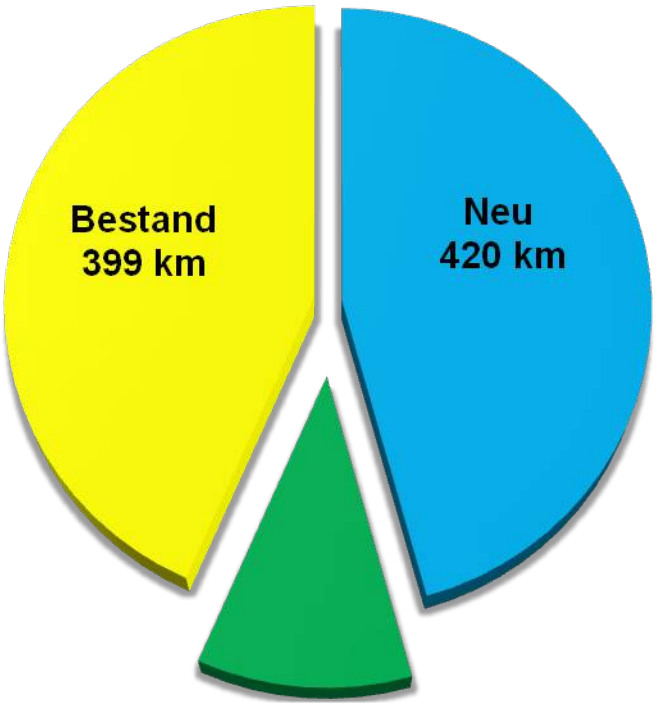
Schlüsselübergabe
für das sanierte
Wasserwerk Eichwalde

Jährliche Fördermengen

in Millionen pro m³



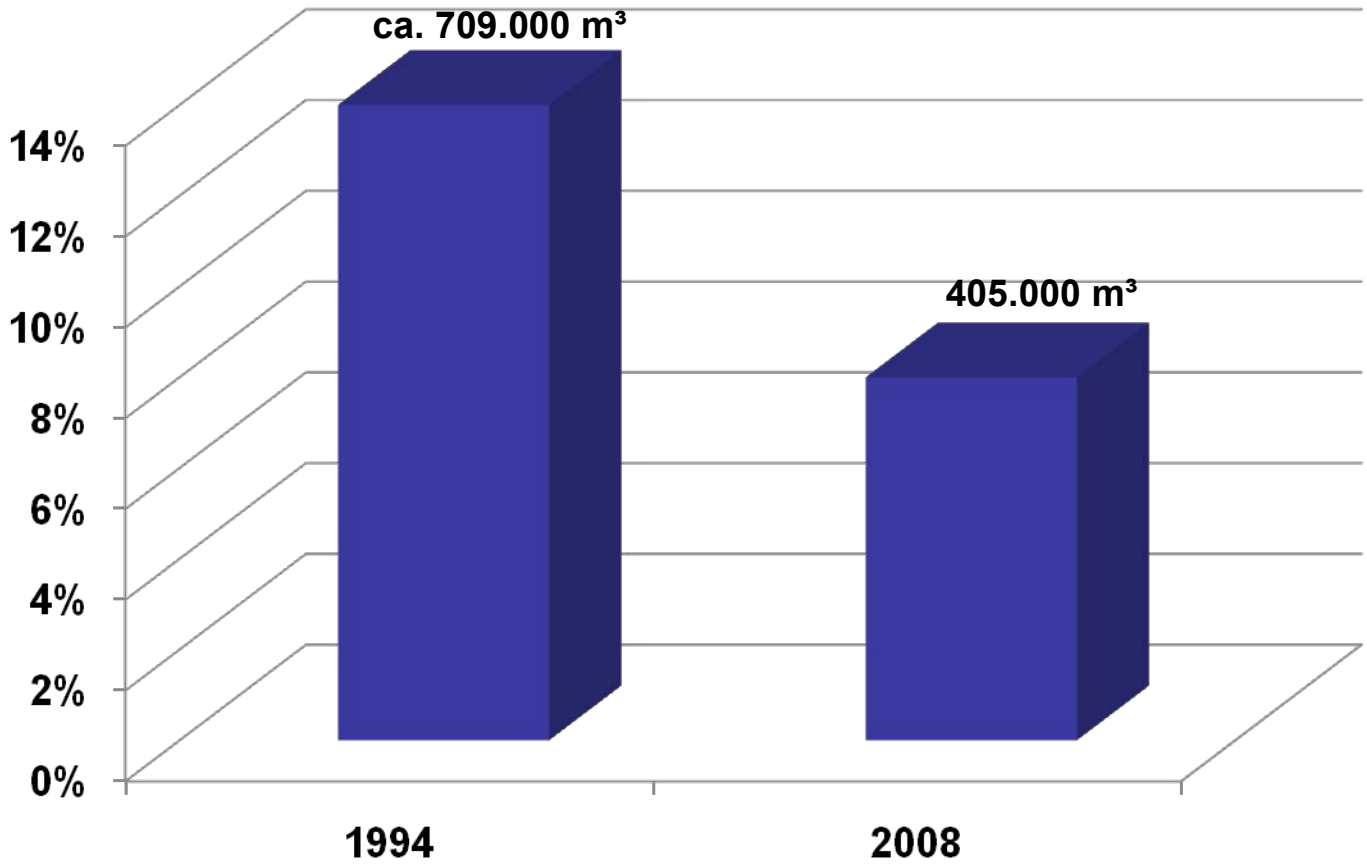
Sanierung Netz (seit 1994)



Ausgewechselt
100 km

Gesamtnetz 919 km

Wasserverluste von 14 auf 8 Prozent



Kooperationsverträge mit BWB

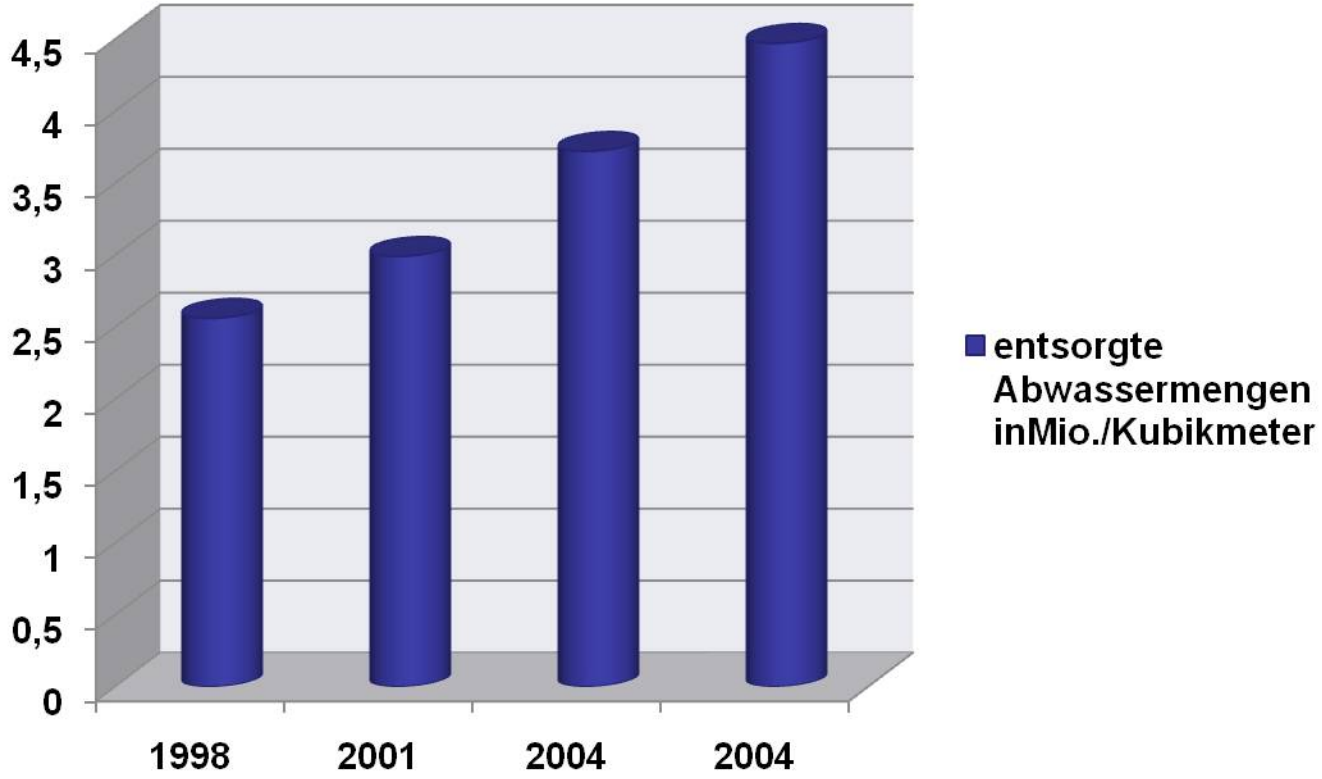
1995 erster Aufleitvertrag

Voraussetzung
Bau der Hauptdruckleitung nach Waßmannsdorf
Länge der Leitung: 20 km
Investitionsaufwand ca. 15 Mio. Euro
Stilllegung der Rieselfelder bei Ragow

Kläranlage Waßmannsdorf

1999 Abschluss eines 20-jährigen Kooperationsvertrages mit den Berliner Wasserbetrieben (BWB)

Entsorgte Abwassermengen
(zentral)



Davon 95% zentral entsorgt.

ZEWS-Projekt

Abwassererschließung in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf

Neu **angeschlossene Grundstücke**

9.500
Investitionskosten

ca. 67 Mio. Euro
betroffene Bürger

rund 25.000
Dauer

1.Oktober 1998 bis zum 31.Dezember 2002

Größtes Abwasserprojekt der neuen Bundesländer

Erster Spatenstich durch den damaligen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe

Technische Kennziffern

- 143,0 km Schmutzwasserkanäle
  davon Zeuthen: 52,8 km, Eichwalde: 27,9 km, Wildau: 15,13 km, Schulzendorf: 47,57
- 48 Pumpwerke
- 37 km Schmutzwasserdruckleitungen
- 9.457 Hausanschlüsse für Schmutzwasser
- 203 Einzelbauvorhaben

Umweltnutzen

Bis zur Fertigstellung versickerten jährlich ca. 600.000 m^3 Fäkalwasser in den Boden und verschmutzten das Grundwasser bzw. die Badeseen.
Bild Zeuthener See

Finanzierung

Nach europaweiter Ausschreibung durch ein Bankenkonsortium aus HypoVereinsbank und LandesBank-Berlin.

Arbeitsplätze

durchschnittlich 300 Arbeitskräfte pro Jahr in Planungsbüros, Baubetrieben Ausrüstungsbetrieben und sonstigen Beteiligten (Vermesser, Baugrunduntersucher, Munitionsberger, Gutachter, Controller)

Trinkwasserver- und Abwasser-entsorger des Airports

2007 Vertrag über die Ver- und Entsorgung des neuen Airports BBI zwischen dem MAWB und dem Flughafenbetreiber

Geplante jährliche Versorgungskapazität
550.000 m³ Trinkwasser
(1. Ausbaustufe)

Erschließungsleistungen

2002
- erste vorbereitende Maßnahmen
- Wasser-Infrastruktur für die Umsiedlung der 350 Einwohner von Diepensee nach Deutsch Wusterhausen
- Rückbau der Netze und der Kläranlage Diepensee

2006
- Beginn der Umverlegung für die DN 600er Trinkwasserleitung auf einer Länge von 6,2 km
  Aufwand: 8,2 Mio. Euro
- Ver- und Entsorgungsnetz für 180 Container der Baustelleneinrichtung
  175 m³ pro Stunde

2007
- Umverlegung einer Abwasserdruckrohrleitung DN 700 auf einer Länge von 6,6 km
  Aufwand: 10,6 Mio. Euro

2008/2009
- Umverlegungen von Leitungen für Trink- und Schmutzwasser im Zusammenhang mit den neuen Fernbahn- und S-Bahn-Trassen zum BBI, Einbau von Schutzrohren für Leitungsquerungen
  Aufwand: ca. 1 Mio. Euro

2009
- Bau von Trinkwasserversorgungsleitungen in Länge von 2,3 km zum neuen Gewerbegebiet auf den Flächen der ehemaligen Ortslage Kienberg
  Aufwand: 1,3 Mio. Euro

Erschließungsleistungen

2009

- Bau von Abwasserdruckrohrleitungen zum neuen Gewerbegebiet im Bereich der ehemaligen Ortslage Kienberg
  Länge: 2,3 km
  Aufwand: 0,6 Mio. Euro
- Baubeginn von Trinkwasserhauptleitungen DN 400 zur Stabilisierung der Trinkwasserwasserversorgung im Bereich der im Bau befindlichen Hans-Grade-Allee
  Länge: 1,4 km
  Aufwand: 0,6 Mio. Euro
- Bau von Schmutzwasserkanälen im gleichen Bereich
  Länge: 1,4 km
  Aufwand: 0,3 Mio. Euro
- Beginn des 1. Bauabschnitts der östlichen Abwasserdruckrohrleitung DN 300/500 von Kienberg zur Kläranlage Waßmannsdorf
  Länge: 1,7 km
  Aufwand: 0,9 Mio.Euro

Umfeld des Flughafens

2007
- Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsnetz für die Gebäude an der Hans-Grade-Allee (Rathaus, Grundschule, Hotel)

2007
- Abschluss der Erschließung für Rotberg Süd, wo die Bewohner von Kienberg ein neues Zuhause gefunden haben

2009
- weitere Ausbau der Hans-Grade-Allee zum Autobahnanschluss Schönefeld-Nord, Bau einer Abwasserdruckleitung, eines Abwasserpumpwerkes, einer Trinkwasserhauptleitung und diverser Trinkwasserversorgungsleitungen
- Auswechseln der Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle in Schönfeld zwischen dem Schwalben- und Schützenweg auf einer Länge von 1,5 km
- Insgesamt sind rund 600 ha Gewerbegebiete zu erschließen

Die Schwierigkeit : Die konkrete Nutzung der Objekte steht häufig nicht fest.
Dimensionierung der Anlagen erfolgt auf der Grundlage vergleichbarer Projekte.

Arbeitsplatzsicherung

Leistungen des MAWV für den BBI und das Umfeld sichern 100 Arbeitsplätze in der örtlichen Bauwirtschaft während der Bauzeit fast alle Aufträge erhielten nach Ausschreibungen Baufirmen aus der Region

Erschließungen für Trink- und Abwasser bei der Verlängerung der Hans-Grade-Allee in Schönefeld.

Gebührensenkungen

Trinkwasser

1.1.2001 Mengengebühr von 1,63 Euro (3,17 DM) auf 1,53 Euro (2,99 DM)
1.1.2009 Mengengebühr Heidesee um 23 Cent /m³ auf 1,74 Euro/m³

Schmutzwasser

1.10.2003 Senkung der Mengengebühr um 10 Cent /m³ auf 3,31 Euro/m³
1.1.2009 **Kerngebiet MAWV**: Senkung der Mengengebühr um 20 Cent/m³ auf 3,11 Euro
Mittenwalde: Senkung der Mengengebühr um 52 Cent/m³ auf 3,60 Euro
Friedersdorf: Senkung um 67 Cent/m³ auf 4,00 Euro

Indirekte Gebührensenkung

2007 Kompensation der Mehrwertsteuererhöhung von 16 auf 19 % im Schmutzwasserbereich

Gebührenveränderungen ab 1. 1. 2010

Schmutzwasserbereich – zentrale Entsorgung

Entsorgungsgebiet Friedersdorf

Mengengebühr	von 4,00 Euro/m³ auf 3,90 Euro/m³
Grundgebühr (Qn 2,5)	von 5,11Euro/Monat auf 5,00 Euro/Monat

Entsorgungsgebiet WAVAS

Mengengebühr	von 5,93 Euro/m³ auf 5,32 Euro/m³

Schmutzwasserbereich – dezentrale Entsorgung

Entsorgungsgebiet WAVAS

Mengengebühr Fäkalwasser	von 3,77 Euro/0,5 m³ auf 3,47Euro/0,5 m³
Mengengebühr Fäkalschlamm	von 63,33 Euro/0,5 m³ auf 33,33Euro/0,5 m³

Aufträge für regionale Firmen

Seit Gründung investierte der Verband fast 330 Mio. Euro in Anlagen und Netz der Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgung.
Diese Leistungen wurden zu **90 Prozent von Planungsbüros und Bauunternehmen aus der Region** erbracht
Sicherung von über 100 Arbeitsplätzen durch Aufträge des MAWV

Planungsbüros

- PST GmbH Schwielowsee
- IWA GmbH Falkensee
- BEV Ingenieure GmbH Königs Wusterhausen
- Hyder-Consulting-GmbH Berlin und Luckau
- Confideon Unternehmungsberatung GmbH Berlin
- SIWAH-Plan Berlin
- Ingenierbüro Markau Falkensee

Aufträge für regionale Firmen

Bauunternehmen

- RAKW Königs Wusterhausen
- Haase & Pollack Tiefbau GmbH Zossen OT HGlienick
- TRP Bau GmbH Stahnsdorf
- LTS Halbe
- Emil Tepe GmbH & Co. KG Friedersdorf
- BSG GmbH Falkensee
- TWB GmbH Boblitz
- ESO Bau GmbH Beeskow

Vermessungsbüros

- Pietrzak & Stendtke GbR Wildau
- Ingenieurgesellschaft P. A.T.H. mbH Eichwalde
- ÖBV Nedeß Falkensee

Großbaustelle BBI